

Sitzung des Bundesvorrats am Freitag den 6. Dez. 1912.

Der I. Sprecher Theodor Stempffel führte den Vorsitz.

Das Protokoll der zwei letzten Versammlungen wurde verlesen und angenommen.

Anwesend waren Turner Metzger, Gutzwiller, Rappaport, Schurer, Sielken, Toll, Georg Vonnegut, Franklin Vonnegut und Westing.

Das Protokoll der Sitzung vom 1. und am 30. Nov. wurde verlesen und angenommen.
Die Empfehlungen des technischen Ausschusses wurden dann vorgenommen.

Es wurde beschlossen, den Schweizer Turnverband und den Böhmisches Turnverband der Vereinigten Staaten zu dem Bundesturnfest in Denver einzuladen.

Die Empfehlung, daß für die Leipziger Feier zu Ehren der Enthüllung des Schlachtendenkmals ein Fahnenband der Deutschen Turnerschaft gestiftet werde und daß dieses Band vom Kapitol in Washington aus nach dem Dampfer bei Hoboken von den Turnern gebracht werde und daß das Band dann in Deutschland von Bremen oder Hamburg aus nach Leipzig durch deutsche Turner weitergetragen werde, ^{wurde gutgeheißen} Es wurde ferner beschlossen, die Beamten des Bundesvorrats mit der Ausführung dieser Angelegenheit zu beauftragen.

Es wurde beschlossen, dem Ausschuß für geistige Bestrebungen zu ermächtigen, die Empfehlung in Bezug auf neue Dekorationen für die Propagandaschrift auszuführen.

Der I. Schriftwart wurde beauftragt, sich von Stecher und Krimmel weitere Vorschläge über die vorgeschlagenen Kröpfe für "Getreue" geben zu lassen.

Der I. Schriftwart wurde ferner ersucht, sich Zeichnungen, Muster und Kostenschätzungen von Firmen in Indianapolis geben zu lassen, um den Bundesvorrat in den Stand zu setzen, Vereine um einen niedrigen Kostenpreis ^{mit} Medaillen zur Auszeichnung hoher Leistungen beim körperlichen und geistigen Turnen zu versehen.

Der Finanzausschuß berichtete, daß den Beamten und dem Hilfssekretär folgende Saläre bewilligt werden sollen:

I. Schriftwart, \$800

II. Schriftwart, \$100

Schatzmeister, \$100

Hilfssekretär, \$1000

Sekretär des technischen Ausschusses, \$300.

Der Bericht wurde zum Beschluß erhoben.

Der I. Schriftwart las den Entwurf zu einer Einladung der Deutschen Turnerschaft zur Beteiligung an dem Bundesturnfest in Denver vor. Der Entwurf wurde angenommen.

Normal College
of the
North American Gymnastic Union
415 East Michigan Street

Indianapolis 16. Dezember 1912.

Gut Heil!

Der Verwaltungsrat des Turnlehrerseminars macht Sie auf folgenden Beschluss aufmerksam, der am 30. November 1912 gefasst wurde:

"Vorturner in Bundesvereinen, welche nicht weniger als acht (8) Jahre lang den Turnunterricht in den Turnschulen der Bundesvereine ununterbrochen und erfolgreich geleitet haben und noch leiten, und ausserdem nicht weniger als drei Sommerkurse, welche unter den Auspizien des Nordamerikanischen Turnerbundes oder einer vom Verwaltungsrat anerkannten Anstalt geleitet wurden, besucht haben, können auf ihre Applikation an den Verwaltungsrat um Verleihung eines Turnlehrerdiploms letzteres erhalten, falls sich der Verwaltungsrat einstimmig dafür entscheidet. Dieser Beschluss erlischt im Jahre 1915."

Mit Turnergruss,

Der Verwaltungsrat des Turnlehrerseminars.

Der Bericht des Schatzmeisters Westing über den Monat November wurde verlesen und entgegengenommen.

Bericht des Schatzmeisters

vom 2. November bis zum 6. Dezember 1912.

EINNAHMEN:

An Hand am 2. November ----- \$3041.11

Bundesbeiträge

Turnbezirk New Orleans -----	\$ 19.80	
" Connecticut -----	234.08	
		\$253.88

Ausserordentliche Kopfsteuer

Turnverein Nord-Cincinnati -----	50.00	
" Tower Grove, St. Louis --	90.50	
" Vorwärts, Waterbury, Conn	37.00	
" New Brunswick, N. J. ----	10.00	
" Schenectady, N. Y. -----	50.00	
" Columbus, Ohio -----	18.75	
Deutsch. Arbeiterturnverein, Boston	50.00	
Turnverein Lawrence, Mass. -----	135.00	
		441.25

Ausserordentliche Mitgliedschaft

August Fitger, Duluth, Minn. -----	5.00	
Percy A. Anneke, " " -----	5.00	
Jos. Donauer, " " -----	5.00	
		15.00

Jahrbuch

Deutsch. Arbeiterturnverein, Boston	50
-------------------------------------	----

Jahrbuch der Turnkunst

H. Steichmann -----	50
---------------------	----

Diplome

Turnbezirk New Jersey -----	1.50
-----------------------------	------

Statuten

Freidenker Publishing Co. -----	1.51
---------------------------------	------

Turnschulcirkulare

Deutscher Klub, Cleveland, O. -----	4.00
Turnverein Nord-Cincinnati -----	21.55
" Columbia, Buffalo, N. Y.	85
" Springfield, Mass. -----	4.25
Central-Turnverein, Evansville, Ind.	7.40
Turnverein Akron, O. -----	6.55
Turngemeinde Covington, Ky. -----	7.40
Sozialer Turnverein, Denver, Colo. -	1.76
Turnverein Madison, Wis. -----	4.38
Turnverein McKeesport, Pa. -----	4.20
" Freiheit, Chicago, Ill. -	4.00
Central-Turn- & Gesangverein Braddock	12.35
Turnverein Vorwärts, Chicago, Ill. #	7.60

(2)

Germania-Tv. Vorwärts, Cleveland, O.	7.60
Südseite-Turnverein, Indianapolis --	3.75
Turnverein Oakland, Cal. -----	3.84
" St. Joseph, Mo. -----	2.54
Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.	8.10
" " Indianapolis --	9.00
Turnverein Milwaukee, Wis. -----	7.75
Davenport Turner Gemeinde -----	7.85
Turnverein Johnstown, Pa. -----	3.40
" Germania, Los Angeles ---	1.34
Deutsche Turnerschaft, Providence --	5.05
Turnverein West-Denver, Colo. -----	2.07
Turnverein Concordia, St. Louis ----	14.80
" " San Diego ----	8.40
" St. Paul, Minn. -----	11.75
Daytoner Turngemeinde -----	7.80
Turnverein Vorwärts, Fort Wayne, Ind	3.50
" Rochester, N. Y. -----	7.85
" Malden, Mass. -----	44
" Syracuse, N. Y. -----	7.85
Louisviller Turngemeinde -----	7.40
Sozialer Turnverein, Cleveland, Ohio	<u>4.00</u>

222.37

936.51

Gesamteinnahmen -----

\$3977.62

AUSGABEN:

Jahrendenkmal -----	\$382.70
Unterstützung der Turnzeitung -	120.00
Propagandaschrift f. Turnschulen	1.50
Express und Telegramme -----	9.00
Porto -----	10.00
Saläre -----	66.67
Technischer Ausschuss -----	125.40
Drucksachen -----	4.00
Kleinere Ausgaben -----	<u>21.00</u>

740.27

Bleibt an Hand am 6. Dezember -----

3237.35
3977.62

VOUCHERS:

2388 Vorort des Turnbezirks St. Louis	\$382.70
9 Freidenker Publishing Co. -----	60.00
90 Hoover-Watson Printing Co. -----	1.50
1. American Express Co. -----	4.15
2 Western Union Telegraph Co. ----	3.35
3 H. Steichmann -----	10.00
4 " -----	66.67
5 Fritz Krimmel -----	75.00
6 Hy. Suder -----	26.00
7 Freidenker Publishing Co. -----	60.00
8. W. Fleck -----	6.00
9 " -----	24.40
2400 Western Union Telegraph Co. ----	1.50
1 Freidenker Publishing Co. -----	4.00
2 Geo. J. Mayer Co. -----	15.00

[Handwritten signature]

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen legte dem Bundesvorstand folgende Rundschreiben vor. Diese wurden angenommen.

Geistiges

(Offiziell.)

31. Turnfest des Nordamerikanischen Turnerbundes zu Denver 1913.

Literarische Preisaufgaben für Bundesmitglieder.

Den Mitgliedern des Nordamerikanischen Turnerbundes
Gut Heil!

Der Vorortsausschuss für geistige Bestrebungen schreibt hiermit in Übereinstimmung mit den Regeln der Turnfestordnung die folgenden Thematata für literarische Arbeiten aus:

1. Welchen Wert hat die Freiluft-erziehung im allgemeinen und für die Turnvereine im besonderen?
2. Welche Forderungen stellt die neue hygienische Wissenschaft an Turnvereine, sofern Übungsplatz und Übungsmaterial in Betracht kommen?
3. Über die Ausdehnung und Grenzen der Erziehungspflicht des Staates.
4. Welche Mittel können die Turnvereine anwenden, um Mitglieder aus weiteren Kreisen zu gewinnen?
5. Über den Wert der direkten Gesetzgebung. (Initiative und Referendum.)
6. Die kulturelle Bedeutung des Kapitalismus.
7. Über den Wert und die Bedeutung der Konsumgenossenschaft.
8. Hat Luther die soziale Frage seiner Zeit verstanden?
9. „Die Weber“, von Gerhart Hauptmann.

Selbst zu wählende Thematata.

Der Festordnung gemäß wird den Preisbewerbern gestattet, sich aus den Gebieten, welche die folgenden Gruppen bilden, ihre Thematata selbst zu wählen:

- Gruppe A: Grundsätze und Forderungen des Nordamerikanischen Turnerbundes.
- Gruppe B: Grundsätze und Bestrebungen anderer fortschrittlich gesinnter Verbände.
- Gruppe C: Turnen.
- Gruppe D: Erziehungslehre.
- Gruppe E: Religion, Philosophie und Naturwissenschaft.
- Gruppe F: Volkswirtschaftslehre.
- Gruppe G: Politik.
- Gruppe H: Geschichte.
- Gruppe I: Literatur.
- Gruppe J: Tonkunst.
- Gruppe K: Die bildenden Künste (Baukunst, Bildhauerkunst, Malerei).

Allgemeine Bestimmungen.

Auszug aus der Festordnung.

§ 207. Die Preisbewerbung ist auf die Mitglieder des Nordamerikanischen Turnerbundes beschränkt.

§ 208. Bei der Beurteilung der Aufsätze ist es gleichgültig, ob dieselben in deutscher oder in englischer Sprache abgefaßt sind. Das Papier sollte nur auf einer Seite beschrieben sein. Deutliche Schrift ist unerlässlich.

§ 209. Jeder Preisbewerber hat seine mit einem Motto versehene Arbeit spätestens zwei Monate vor dem Bundesturnfest dem Schriftführer des Bundesausschusses für geistige Bestrebungen zu übersenden. Dem Aufsatz muß ein verschlossener Briefumschlag beiliegen, welcher das Motto, den Namen und die Adresse des Verfassers, sowie den Namen des Vereins, dem derselbe angehört, enthält.

§ 210. Der Schriftführer des Ausschusses soll auf dem Manuskript, sowie auf dem verschlossenen Umschlag das Datum des Empfanges notieren. Der das Motto und den Namen enthaltende Umschlag darf erst nach Fällung des Urteils geöffnet werden.

§ 211. Als Preisgericht fungiert der Bundesausschuss für geistige Bestrebungen.

§ 212. Die Preisrichter haben die Aufsätze über jedes Thema nach Punkten zu werten, wobei 100 die höchsterreichbare Punktzahl sein soll.

§ 213. Für jedes Thema sind eine Anzahl Preise ausgesetzt, deren Rang durch die Punktzahl bestimmt wird; doch sollen für einen ersten Preis mindestens 90, für einen zweiten mindestens 80 und für einen dritten mindestens 70 Punkte erforderlich sein. Aufsätze, deren Wertung weniger als 60 Punkte beträgt, sind zu keinem Preise berechtigt.

§ 215. Ein Aufsatz über ein selbstgewähltes Thema kann nur in einer Gruppe, die vom Verfasser zu bezeichnen ist, in Betracht kommen. Für den besten jeder Gruppe, dessen Wertung mindestens 90 Punkte beträgt, wird ein erster Gruppenpreis zuerkannt; für den zweitbesten, mit mindestens 80 Punkten gewerteten Aufsatz der Gruppe, ein zweiter Gruppenpreis. Ein zweiter Gruppenpreis kann auch dann verliehen werden, wenn kein Aufsatz der Gruppe die Wertung 90 erreicht. Für jedes selbstgewählte Thema ist ein Einzelpreis ausgesetzt (vgl. § 213), der jedoch wegfällt, wenn für den betreffenden Aufsatz dem Verfasser ein Gruppenpreis zuerkannt wird. Wählen mehrere Preisbewerber dasselbe Thema in derselben Gruppe, so können für dasselbe mehrere Einzelpreise erteilt werden (§ 213). Bei der Beurteilung der Aufsätze über selbstgewählte Thematata wird auch die Wahl des Themas in Betracht gezogen.

§ 216. Zu spät eingelangte Arbeiten (§ 209) werden bis nach dem Feste zurückgelegt und dann gewertet. Erreicht die Wertung 90 Punkte, so wird ein Sonderpreis ohne Rangbezeichnung zuerkannt.

§ 217. Die Preise bestehen in Diplomen nebst Büchern. Die preisgekrönten Arbeiten werden im Bundesorgan oder in „Mind & Body“ veröffentlicht.

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen:

Peter Scherer, Vorsitz.
Eugen Müller, Schriftwart.
Karl H. Lieber.
Phil. Mappa'rt.
G. H. Westing.

Indianapolis, Ind., im November 1912.

31. Turnfest des Nordamerikanischen Turnerbundes zu Denver 1913.

Vereinspreise für geistige Bestrebungen.

Den Vereinen des Nordamerikanischen Turnerbundes

Gut Heil!

Der Bundesvorort macht die Vereine auf folgende Bestimmungen der Festordnung aufmerksam:

§ 192. Den sechs Vereinen, die während des am 1. April vor dem Bundesturnfest zu Ende gehenden Berichtsjahres die regste geistige Tätigkeit entfalten und pünktlich darüber berichten, sollen Preise für geistige Bestrebungen zuerkannt werden. Der erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz. Die übrigen Preise sind Diplome. Als Preisgericht fungiert der Bundesauschuß für geistige Bestrebungen. Die Preise werden den betreffenden Vereinen beim Bundesturnfest überreicht. (Vgl. § 33.)

§ 193. Für die Berichte dürfen nur die vom Bundesvorort gelieferten Formulare benutzt werden.

§ 194. Die Berichte müssen vom Sprecher oder Schriftführer des Vereins oder vom Vorsitzer oder Schriftführer des Vereinsauschusses für geistige Bestrebungen unter Angabe seines Amtes unterzeichnet sein.

§ 195. Es ist gleichgültig, ob die Versammlungen für geistige Bestrebungen Spezialversammlungen sind, oder im Anschluß an Geschäftsversammlungen abgehalten werden.

§ 196. Jede vom Verein veranstaltete Gedenkfeier oder andere Zusammenkunft, bei der ein belehrender Vortrag gehalten wird, sowie jede „geistig-gemütliche“ Versammlung gilt als Versammlung für geistige Bestrebungen.

§ 197. Für jede Versammlung, in welcher ein belehrender Vortrag gehalten wurde, werden dem Verein 10 Punkte notiert.

§ 198. Für jede Versammlung, in welcher über ein selbstgewähltes oder vom Bundesvorort aufgestelltes Thema, oder über mehrere Themata debattiert wurde, werden 10 Punkte notiert. Diese Bestimmung gilt auch für Versammlungen, in

welchen über Vorlagen, die den Vereinen zur Urabstimmung unterbreitet wurden, debattiert wurde.

§ 199. Für jede Versammlung mit Vortrag und Debatte werden 12—20 Punkte notiert.

§ 200. Für jede Deklamation, sowie für jeden Gesangs- oder Musikvortrag wird 1 Punkt notiert; doch soll die auf diese Weise erworbene Punktzahl für keine Versammlung 5 übersteigen.

§ 201. Für jede deutsche Theatervorstellung, welche von der dramatischen Sektion des Vereins gegeben wurde, und über welche unter Beifügung des Theaterzettels berichtet wird, sollen je nach der Art des Stückes 10—25 Punkte notiert werden.

§ 202. Für jede deutsche Theatervorstellung, welche von einer vom Verein engagierten Schauspieltruppe gegeben wurde, und über welche unter Beifügung des Theaterzettels berichtet wird, werden je nach der Art des Stückes 1—10 Punkte notiert.

§ 203. Für jedes von der Gesangsektion des Vereins gegebene Konzert werden 10—25 Punkte notiert, wenn dem Berichte das Konzertprogramm beiliegt.

§ 204. Der Gesamtbesuch jeder Versammlung, die nach vorstehenden Bestimmungen mit mindestens 5 Punkten gewertet wurde, ist durch die in der Tabelle MT der Mitgliederzahl des Vereins beigesetzte Zahl zu teilen. Unter Vernachlässigung des Restes wird eine dem Resultat entsprechende, jedoch 5 nicht übersteigende Punktzahl notiert. Diese Bestimmung gilt auch für Theatervorstellungen und Konzerte (§§ 201—203).

§ 205. Die Gesamtpunktzahl ist mittels Teilung durch ein Hundertstel der höchsten, in dem betreffenden Berichtsjahre (§ 192) erreichten Punktzahl in Prozente umzurechnen.

Mit Turnergruß

Für den Bundesvorort:

Theo. Stempel, 1. Sprecher.

Peter Scherer, 1. Schriftwart.

Indianapolis, im November 1912.

(Offiziell.)

Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Ausschuß für geistige Bestrebungen.

Themata zu Debatten für die Monate Dezember 1912 und Januar 1913.

Themata 1—150. In den Jahresberichten des Bundesvororts, 1898—1912.

Thema 151. Die prinzipiellen Beschlüsse der 25. Bundestagsagung. (Siehe offizielles Protokoll.)

Thema 152. Die Vorträge der Turnlehrer auf dem diesjährigen Turnlehrertage zu Indianapolis. (Diese Vorträge können vom Bundesvorort unentgeltlich bezogen werden.)

Thema 153. Es wird vielfach angenommen, daß durch Einführung des Frauenstimmrechts die Sache der Temperenzler gefördert werde. Bestätigen Erfahrungen und Tatsachen diese Annahme?

Thema 154. Ist unter dem gegenwärtig in den Vereinigten Staaten geltenden Eigentumsrechte, resp. dem weitgehenden Schutze des Privateigentums an Grund und Boden, ein wirksamer und durchgreifender Schutz der Naturschätze und der natürlichen Hilfsquellen des Landes (conservation policy) möglich?

Thema 155. Auf welche Weise kann das gesellige Leben auf unseren Turnfesten gehoben werden?

Thema 156. Welche Mittel könnten in Anwendung gebracht werden, um eine den Volksinteressen und den wirtschaftlichen Zuständen entsprechende Auslegung und Anwendung der Verfassung ohne Änderung derselben herbeizuführen?

* * *

Anmerkung. Nach Paragraph 76 der Bundesstatuten sind die Vereine verpflichtet, dem Bundesvorort nach dessen Vorschrift über ihre geistige Tätigkeit Bericht zu erstatten. Für die Berichterstattung hat der Vorort besondere Formulare herstellen lassen, welche den Vereinen zugesandt werden. Die Berichtsformulare sind so eingerichtet, daß die wichtigsten Angaben innerhalb gewisser Grenzen berichtet werden können. Die Berichtsformulare sollten nach jeder Versammlung für geistige Bestrebungen ausgefüllt und sofort an den Bundesvorort gesandt werden. Adresse: Peter Scherer, P. O. Box 248, Indianapolis, Ind.

Der Ausschuß für geistige
Bestrebungen.




Die Deutsche Turngesellschaft in Columbus, O., ließ bei dem Bundesvorort anfragen wie sie sich dem Bunde anschließen könnte. Es wurde dem Verein erwidert, er solle sich an den Bezirksvorort des Ohio Turnbezirks wenden.

Der I. Schriftwart ^{berücksichtigt} über die Korrespondenz mit Weier in Cincinnati und über die eingelaufenen Angebote von der Gutenberg Publ. Co., der Cheltenham Press und Weier selbst. Er sprach die Hoffnung aus, in der nächsten Sitzung des Vororts bestimmte Vorschläge machen zu können.

Turner Nathan Rosenbaum von dem New Yorker Turnverein erhielt das Ehrendiplom für 20jährige Mitgliedschaft.

Der Turnverein Vorwärts in New York
Rockville in Connecticut

Einigkeit in Chicago

Sozialer Turnverein in New Britain

meldeten dem Bundesvorort, daß sie die Extra-Kopfsteuer nicht bezahlen könnten.

Es wurde beschlossen, 6 Exemplare von Dr. Gusch's Jahrbuch der Deutschen Turnerschaft zu bestellen.

Der I. Schriftwart berichtete daß er dem Arbeiter Turnverein ^{Roxbury, Boston} zu seinem 25. Stiftungsfest ein Glückwunschtelegramm abgesandt habe.

Der Seminarsausschuß berichtete, daß Turner G. Schirmer in Denver dem Stiftungsfond des Seminars die Summe von \$500 geschenkt hat; ferner daß der Schwabenverein in Chicago dem selben Fond die Summe von \$100 aus dem Erlös des Canastotta-Volkfestes geschenkt hat. Es wurde beschlossen, den Spendern den Dank des Bundesvorste auszusprechen.

Hierauf erfolgte Outagung.

Bundesbeiträge bezahlt

		Rückständig
New York		\$ 507.54
Indiana	\$ 440.22	
St. Louis	1128.38	
New England	572.44	
Wisconsin	323.18	11.00
Chicago	461.56	34.32
Philadelphia	350.00	372.26
New Jersey		470.58
Pittsburgh	1096.04	16.72
Kans. Miss. Neb.	357.28	
Minnesota		100.10
Oberer Mississippi		369.82
Pacific	215.38	
New Orleans	19.80	
Central Illinois	96.80	
Rocky Mountain	193.60	
Connecticut	234.08	3.30
Süd-Atlantischer	55.50	
Lake Erie	333.74	
West New York		231.00
Ohio	321.86	
Süd-Central		159.94
Nord-Pacific		107.80
Süd-Californien	172.48	
Summe	6322.84	2384.38
		31.02
		2353.36